



Sammlung Theaterzettel

Die Galoschen des Glücks

Jacobson, Eduard

1892-02-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 24. Februar 1892.

57. Vorstellung im Abonnement B.

Die Galloschen des Glücks.

Zaubermärchen mit Gesang und Tanz in 3 Akten und 8 Bildern von E. Jacobsen und D. Girndt.

(Die Grund-Idee ist dem gleichnamigen Andersen'schen Märchen entnommen.)

Musik von G. Lehnhardt.

(Regisseur: Herr Richard Homann.)

Erstes Bild: Im Tempel des Glücks. Zweites Bild: Hilfe in der Noth. Drittes Bild: Im Genieuhain.
Viertes Bild: Der Hochmuthstempel. Fünftes Bild: Wo der Pfeffer wächst. Sechstes Bild: Durchlaucht Lotte.
Siebentes Bild: Glück und Sorge. Achtes Bild: Das wa're Glück.

Das Glück	Fräul. Schulze.
Die Sorge	Frl. v. Rothenberg.
Grofa, } Genien	Fräul. v. Dierkes.
Kolibri, }	Al. Finte.
Kullrich, Klemptner	Herr Homann.
Lotte, seine Frau	Frl. Graichen.
Marie,	Fräul. Beder.
Helene, } deren Kinder	Frl. Scherenberg.
Fritj,	Fräul. De Lant II.
Muggelberg, pensionirter Tänzer	Herr Hilbebrandt.
Karl, sein Sohn	Herr Schreiner.
Heinrich, } Lehrlingen bei Kullrich	Herr Bösch.
Wilhelm, }	Herr Müdiger.
Minna, Kammerjungfer.	Fräul. De Lant I.
Rena, Minister	Herr Eichrodt.
Zussuf, ein Mohr.	Herr Grahl.

Genien. Indier. Indierinnen.

Die Handlung spielt theils im Feenreiche, theils in Berlin und theils in Indien.

Vorkommende Tänze:

Im zweiten Akt: Feentreigen. Im dritten Akt: Indischer Tanz — arrangirt von Fräulein Danke.

Gewöhnliche Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Sperre:	
Logen 2. Rang	M. 2.50 per Platz.	Erstes Parquet (1. bis 10. Stühle)	M. 3.50 per Platz.
Einzeln Logenplätze:		Zweites Parquet (11. bis 15. Stühle)	" 2.50 " "
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 5.— per Platz	Unnummerirte Plätze:	
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Stehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Platz.
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "	Stehplatz im zweiten Parquet	" 2.— " "
2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Parterre	" 1.70 " "
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "	In der Reserveloge II. Rang,) hinterer	" 1.70 " "
2. u. 3. Reihe	" 2.— " "	In der Reserveloge III. Rang,) Raum	" 1.30 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "	In der Gallerieloge	" —.90 " "
2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	In der Gallerie	" —.50 " "
In den Logen III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "		
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10-1 Uhr und Nachmittag v. 3-5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Nur Auswärtige nehmen Leistungen an: die Zahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sammtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Gattenberger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Lezte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 25	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 10
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 35)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	11 Uhr 43	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	12 Uhr 35
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 10	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr —
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 45.)			

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.

Aus dem Spielplan:

Donnerstag 25. Febr:	(Neunte Vorstellung außer Abonnement. Vorrecht A.) Rigoletto. (Anfang 7 Uhr.) Rigoletto: Herr Francesco d'Andrade.
Freitag 26. "	(57. Vorstellung im Abonnement A.) Zum ersten Male: Kaiser Friedrich I. Schauspiel in fünf Aufzügen nebst einem Vorspiel von Franz Siking. Musik von Alfred Bernicke. Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr. (Zehnte Vorstellung außer Abonnement.) Die Galloschen des Glücks. (Ermäßigte Preise.)
Sonntag 28. "	Abends 7 Uhr. (58. Vorstellung im Abonnement A.) Die lustigen Weiber von Windsor. Vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. (Erste Vorstellung außer Abonnement. Kindervorstellung) Max und Moritz. Hierauf zum ersten Male: Hansel und Gretel. Kindermärchen von Clara Eppert.
Montag 29. "	Abends 7 Uhr. (58. Vorstellung im Abonnement B.) Die Fiedermaus.
Dienstag 1. März:	(59. Vorstellung im Abonnement A.) Robert und Vertram. (Anfang 6 Uhr.)